

**BVVGF**Bundesverband der Vereins-, Verbands- und
Stiftungsgeschäftsführer e.V.

FINANZEN & BUCHHALTUNG

Checkliste Liquiditätsplanung

Zahlungsfähigkeit vorausschauend steuern

Ausfüllbare BVVGF-Arbeitshilfe für die Verbandspraxis

Wofür Sie dieses Dokument nutzen

Diese ausfüllbare Arbeitshilfe führt durch die wichtigsten Prüfpunkte, Entscheidungen und nächsten Schritte. Sie ist für die direkte Nutzung im Verbandsalltag angelegt.

Arbeitsstand

Verband / Organisation

Bearbeitet von / Datum

1. Schnellcheck

So arbeiten Sie mit dem Check

Markieren Sie erledigte Punkte. Übertragen Sie offene oder unklare Themen anschließend in den Maßnahmenplan.

- ☐ Planung, Ist-Daten und Prognose werden klar voneinander getrennt.
- ☐ Verantwortliche, Freigaben und Berichtsrhythmus sind festgelegt.
- ☐ Liquidität, Verpflichtungen und zweckgebundene Mittel sind sichtbar.
- ☐ Abweichungen lösen konkrete Maßnahmen und Wiedervorlagen aus.
- ☐ Bankbestände und frei verfügbare Mittel sind korrekt erfasst.
- ☐ Zahlungstermine von Beiträgen, Zuschüssen und Projekten sind realistisch geplant.
- ☐ Personal, Steuern, Mieten, Verträge und Darlehen sind termingenau berücksichtigt.
- ☐ Mindestliquidität und Eskalationsschwellen sind festgelegt.

Erste Einschätzung

Was fällt beim Schnellcheck besonders auf?

2. Arbeitsblatt

Anfangsbestand

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Sichere Einzahlungen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Unsichere Einzahlungen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Fällige Auszahlungen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Mindestreserve

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Maßnahme bei Unterdeckung

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

3. Maßnahmen und Abschluss

Vom Prüfen zum Handeln

Konzentrieren Sie sich auf wenige Maßnahmen mit klarer Verantwortung, Termin und überprüfbarem Ergebnis.

Priorität 1

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 2

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 3

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Freigabe und Wiedervorlage

Wer entscheidet? Wann wird Ergebnis oder Fortschritt erneut geprüft?

Grundlagen und Aktualisierung

BVVGF-Praxisstruktur für Planung, Liquidität und internes Berichtswesen, Stand 09/2026